

Windenergie

Am Bedarf vorbei geplant

Zum Bericht „Ein Austausch der Standpunkte“ vom 17. Juli und zum Leserbrief „Wir diffamieren niemanden“ vom 24. Juli:

Es findet ständig diese Diffamierung statt. Andersdenkende werden schon als privilegiert gebrandmarkt, die sich nur aufgrund ihres Wohnsitzes gegen die geplanten Windräder aussprechen. Die FI weiß alles, insbesondere die dortigen Oberideologen. Sämtliche Fakten werden ignoriert. Andere Meinungen gelten nicht. Diese

19 Windräder sind an den geplanten Standorten fehl am Platz, am Bedarf vorbei geplant und viel zu teuer. Der nächste Wahnsinn für den deutschen Steuerzahler findet demnächst in Bayern statt (Welt am Sonntag vom 20. Juli, „Verwehte Milliarden“). Es geht doch längst nicht mehr darum, das Klima zu retten, sondern den Investoren diese Milliarden zuzuschaukeln. Cui Bono. Die Antwort auf diese Frage klärt alles.

Rüdiger Wüllner
Falkenstraße